Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **148 (1997)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BOVIO, G.:

Come proteggerci dagli incendi boschivi

(Collana «Protezione Civile e Ambiente») Regione Piemonte, Torino, 1996. pp. 223)

Alla sua seconda edizione, il libro rappresenta una delle maggiori opere in lingua italiana concernenti il fenomeno degli incendi boschivi.

La rapida evoluzione che ha caratterizzato la materia gli ultimi anni ha reso necessario una revisione pressoché totale del testo che si presenta aggiornato e completo di importanti argomenti oggi più che mai attuali. Dopo la presentazione della problematica a livello internazionale e europeo, con particolare riferimento alla situazione in Italia e nel Piemonte, l'autore descrive in maniera chiara e concisa gli aspetti ecologico-ambientali (la combustione, il comportamento del fuoco, i danni), la previsione, la prevenzione e la lotta antincendio. Il tutto è corredato da schemi, illustrazioni e da numerosi riferimenti bibliografici che offrono la possibilità di approfondimenti tematici.

Particolarmente curato e aggiornato si presenta il capitolo dedicato alla pianificazione antincendio che l'autore individua come «il principale strumento per opporsi al fenomeno».

Un particolare pregio del libro è di essere riuscito ad illustrare in maniera semplice, ma pur sempre scientifica, concetti teorici e aspetti pratici. L'opera rappresenta pertanto una valida base di lavoro per tecnici del ramo, operatori in campo forestale, ambientale, pianificatorio e di lotta antincendio.

Marco Moretti

FORSTLICHE NACHRICHTEN — CHRONIQUE FORESTIERE

Hochschulnachrichten

Promotionen

An der Abteilung für Forstwissenschaften der ETH Zürich hat Frau Dipl. Biol. (Universität Basel) Katrin Andrea Joos mit der Arbeit «Untersuchung der Zusammenhänge zwischen Nadeldichte, Zuwachsleistung und Nährstoffversorgung bei der Fichte unter besonderer Berücksichtigung des Ionentransportes im Splintsaft» zur Dr. sc. nat. promoviert. Referent: Prof. Dr. Dr. h.c. L. J. Kučera; Korreferent: Prof. Dr. S. Fink (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br.).

An der Abteilung für Umweltnaturwissenschaften der ETH Zürich hat Herr Dipl. Forst-Ing. ETH Stefan Zimmermann mit der Arbeit «Wirkung einer gepufferten Ammonium-Acetat-EDTA-Extraktion auf ausgewählte Bodenbestandteile und natürliche Bodenproben» zum Dr. sc. nat. promoviert. Referent: Prof. Dr. H. Sticher; Korreferent: Dr. P. Blaser (WSL).

Prof. Dr. Ladislav J. Kučera

Der Rat der Eidgenössischen Technischen Hochschulen hat Prof. Dr. Ladislav J. Kučera, bisher a.o. Professor für das gleiche Fachgebiet, auf den 1. April 1997 zum ordentlichen Professor für Holzwissenschaften an der ETH Zürich gewählt.

Schweiz

Wechsel im Präsidium der Arbeitsgemeinschaft für den Wald

Die Delegierten der Arbeitsgemeinschaft für den Wald haben an ihrer Jahresversammlung vom 21. März 1997 in Freiburg den bisherigen Geschäftsführer Dr. Jürg Rohner (Münchenstein BL) zum Nachfolger des zurückgetretenen Präsidenten alt Nationalrat Dr. Peter Schmid (Hüttwilen TG) gewählt. Der Eidgenössische Forstdirektor Heinz Wandeler

würdigte die Verdienste des scheidenden Präsidenten. Dieser habe mit der nötigen Geduld und Hartnäckigkeit die Neuorganisation der Arbeitsgemeinschaft für den Wald geleitet und sie zu einem wichtigen Gesprächspartner der Bundesbehörden gemacht. Mit ihren 17 Mitgliedorganisationen aus den Bereichen Waldeigentümer, Sport/Freizeit, Jagd, Naturschutz, Wildbiologie, Raumplanung und Forstdienst und weiteren sieben Kontaktinstitutionen aus Verwaltung, Wissenschaft, Ausbildung, Forstpraxis und Holzwirtschaft übernimmt die Arbeitsgemeinschaft eine wichtige Rolle als Forum zur Diskussion der vielfältigen Anliegen an den Wald.

Bodenschutzkampagne WWF

Im Zusammenhang mit der Bodenschutzkampagne hat der WWF eine Schriftenreihe herausgegeben, die beim

WWF Schweiz
Bodenschutzkampagne
Postfach
8010 Zürich
Tel. 01/297 21 21, Fax 01/297 21 00

bezogen werden kann:

Cahier du l'IDHEAP 162/1996:

Knoepfel, P. et al.: Bilanzstudie Bodenpolitik 1990 bis 1995. 395 S., Fr. 30.–

Reihe «Boden in Not»:

Heim, T.; Heine, K.: Bodenschutz: Forderungen aus ökotoxikologischer Sicht. 22 S., Fr. 15.–

Mosimann, T. et al.: Die Gefährdung der Böden in der Schweiz. Syndrome der Bodengefährdung, Abschätzung der zerstörten und belasteten Bodenflächen, Trends. Eine Synthese. 38 S., Fr. 30.–

Nowack, K. et al.: Welche Landbewirtschaftung ist bodenverträglich? 30 S. Fr. 15.–

Zollinger, F.: Weniger Bauzonen – Mehr Lebensraum. Wege zur Halbierung des jährlichen Bodenverbrauchs und der Bauzonenreserven in der Schweiz. 18 S. Fr. 15.–

WSL

Die häufigsten Baumarten der Schweiz

Im Zusammenhang mit dem ersten Schweizerischen Landesforstinventar (LFI), dessen grundlegende Ergebnisse bereits 1988 im Bericht der WSL Nr. 305 publiziert worden sind, erscheinen nach und nach weitere interessante Auswertungen. Der 1996 erschienene Bericht Nr. 342 enthält auf 278 Seiten viele Angaben über die wichtigsten Waldbäume in der Schweiz, ihre Verbreitung und Häufigkeit sowie die bevorzugten Standorte. Die Texte, Tabellen und Graphiken werden ergänzt durch Karten und ganzseitige Photographien von Zweigen, Blättern, Blüten und Früchten. Der von Urs-Beat Brändli verfasste Bericht Nr. 342 («Brändli, U.-B.: Die häufigsten Waldbäume der Schweiz. Ergebnisse aus dem Landesforstinventar 1983–85: Verbreitung, Standort und Häufigkeit von 30 Baumarten [Photographien Verena Eggmann]. Ber. Eidgenöss. Forsch.anst. Wald Schnee Landsch. 342, 1996) kann zum Preis von sFr. 38.– bezogen werden bei der Internationalen Buchhandlung für Botanik und Naturwissenschaften, F. Flück-Wirth, CH 9053 Teufen.

Kantone

Schwyz

Oberforstamt Schwyz

Die Nachfolge von Barbara Allgaier, dipl. Forstingenieurin ETH, im Forstdienst des Kantons Schwyz – Frau Allgaier gründet eine Familie – wurde wie folgt geregelt: Wiederbesetzung mit zwei Teilzeitstellen zu je einem 50-%-Pensum durch Frau Katharina Zihlmann, dipl. Forstingenieurin ETH, und Herrn Bernhard Roth, dipl. Forstingenieur ETH. Frau Zihlmann wird schwergewichtig das Forstrecht, Herr Roth die forstliche Planung sowie die Leitung des kantonalen Forstbetriebes übernehmen. Der Stellenantritt erfolgte per 24. März 1997.